

ANA v. 8.11.2011

Schwalm

Blechbläser spielten auf

Posaunenchöre der Landeskirche trafen sich zum Bläserntag in Hephata

VON KERSTIN HEIST

TREYSA. Ein Meer aus goldglänzenden Blechblasinstrumenten erstrahlte am Samstag in der Aula der Hermann-Schuchard-Schule in Treysa. Der Klang von Trompeten, Posaunen und Tenorhörnern erfüllte den Raum.

Auch in diesem Jahr fand der Bläserntag der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck am ersten Samstag im November in Hephata statt. 160 Blechbläser nahmen an der Veranstaltung teil. Unter der Leitung der drei Landesposaunenwarte Andreas Jahn (Nord), Ulrich Rebmann (Mitte) und Marshall Lamohr (Süd) erarbeiteten sie Werke aus dem neuen „Bläserheft Kurhessen-Waldeck 2012“ und probten für den großen Auftritt am Abend.

Fernsehteam vor Ort

Zur Überraschung der Gemeindemitglieder und Besucher des abendlichen Werkstattkonzertes in der Hephata-Kirche, hatte sich ein Team des Hessischen Rundfunks angekündigt, das über den Bläserntag einen Beitrag für die Hessenschau drehte und live aus der Kirche berichtete. Bereits während der Proben hatte das Fernsichteam die Musiker begleitet.

70 Bläser spielten beim traditionellen Werkstattkonzert auf und sorgten für ein einmaliges Klangerlebnis. Zusammen mit den Landesposaunenwarten gestalteten sie ein vielfältiges, einstündiges Programm aus Kirchen- und Pop-



Kraftvoll: In der Aula der der Hermann-Schuchard-Schule in Treysa griffen die Bläser zu ihren Instrumenten – hier unter der Leitung von Landesposaunenwart Marshall Lamohr.

Fotos: Heist

musik. Ruhige, getragene Lieder standen im Wechsel mit fröhlichen, beschwingten Me-

lodien und Passagen, zu denen die Konzertbesucher mitsangen. „The Wedding“ von Ab-

dullah Ibrahim aus Südafrika, „Kyrie“ von Michael Schütz und „Komm, sag es allen weiter“ begeisterten das Publikum ebenso sehr wie Eric Claptons „Tears in Heaven“ und Linda Perrys „Beautiful“.

Besuch aus Kassel

Begleitet wurden die Blechbläser von drei Lehramtsstudenten des Instituts für Musik der Universität Kassel. Thomas Höhl (Piano), Michael Haupt (Bass) und Marcel Quappen (Schlagzeug) fügten sich mit ihren Instrumenten wunderbar in die stimmigen Bläserarrangements und bereicherten das Klangspektrum des gelungenen Blechbläservortrages.



Konzentriert: Über 160 Bläser sorgten zu den Probearbeiten für ein eindrucksvolles Klangerlebnis.